

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

324 (27.11.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324. Zweites Blatt.

Freitag den 27. November

1885.

A u f r u f.

Das Central-Comité der Deutschen Vereine vom rothen Kreuz hat an sämtliche Landes-, Provinzial-, Bezirks- und Zweig-Vereine die Aufforderung gerichtet, Sammlungen zur Beschaffung von Mitteln zur Unterstützung der Verwundeten und Erkrankten des Serbisch-Bulgarischen Krieges zu veranstalten. Es heißt in dem betreffenden Schreiben:

„Die blutigen Ereignisse, welche sich in den jüngsten Tagen auf dem Serbisch-Bulgarischen Kriegsschauplatz vollzogen haben, lassen es angezeigt erscheinen, der internationalen Pflicht zu gedenken, welche bei Ausbruch eines Krieges den Vereinen vom rothen Kreuz in den nicht kriegsführenden Ländern obliegt, und welche ihnen gebietet, den Vereinen der kriegsführenden Länder hilfsreich die brüderliche Hand zu reichen.“

Die Deutschen Vereine vom rothen Kreuz, eingedenk der großen Unterstützung, welche die Deutsche freiwillige Krankenpflege in dem Deutsch-Französischen Kriege von dem Ausland empfangen hat, sind bisher nach Kräften bemüht gewesen, bei Kämpfen im Auslande ihrer internationalen Pflicht in volstem Maße gerecht zu werden, und allenthalben, wo sich die Veranlassung dazu darbot, den verwundeten und erkrankten Kriegern anderer Länder helfend beizustehen.

Auch in dem jetzt ausgebrochenen Serbisch-Bulgarischen Kriege, der bereits zahlreiche Opfer gefordert hat, werden die Deutschen Vereine vom rothen Kreuz, getreu ihrer bisherigen segensreichen Tradition, es sich nicht ver sagen, helfend einzugreifen und die in dem Königreiche Serbien und dem Fürstentum Bulgarien bestehenden internationalen Gesellschaften vom rothen Kreuz möglichst zu unterstützen.“

Unter Hinweis auf diese Ausführung erklären sich die Unterzeichneten zur Entgegennahme von Geldbeiträgen für den genannten Zweck bereit, welche durch Vermittelung des Central-Comités der Deutschen Vereine vom rothen Kreuz in Berlin den Verwundeten und Erkrankten des Serbisch-Bulgarischen Krieges werden zugeführt werden.

Ebenso werden Gaben auf der Vereinskasse — Gartenstraße Nr. 45 — und im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Karlsruhe, den 26. November 1885.

Der Gesamtvorstand des Badischen Landeshilfsvereins:

Bartning, D., Kenner, Kriegstraße 51;
Baumeister, Oberbaurath und Professor, Wörthstraße 5;
Fuchs, Geheimer Finanzrath, Hirschstraße 29;
Hoffmann Dr., Generalarzt a. D., Hirschstraße 37;
Krumel, Kriegsrath a. D., Amalienstraße 91;
Maurer, Geheimer Finanzrath, Kriegstraße 54;
Sachs, Geheimer Rath, stellvertretender Vorsitzender, Kaiserstraße 182;
Schilling, Freiherr v., Major a. D., Stephanienstraße 22;
Sehfried Dr. v., Hofarzt, Kaiserstraße 168;
Stüber, Premierleutnant a. D. und Kaufmann, Karl-Friedrichstraße 20;
Weech Dr. v., Archiv-Director, Vorsitzender, Seminarstraße 6;
Ziegler, Medizinal-Assessor, Akademiestraße 26.

D a n k s a g u n g.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, auch in diesem Jahre für die Hardtstiftung statt der früher in natura verabreichten Wollen wieder ein Gnadengeschenk von 120 Mark auf die Grobse. Hofkasse huldvollst anweisen zu lassen. Für diese huldvolle Gabe erlauben wir uns unsern innigsten Dank ehrfurchtsvollst auszusprechen.

Karlsruhe, den 26. November 1885.

Der Verwaltungsrath der Hardtstiftung.

Weihnachtsbitte. Hardtstiftung.

Den verehrlichen Bewohnern der Stadt Karlsruhe, die dem Hardthause seither so treu zur Seite gestanden sind, möchten wir unsere Anstalt mit ihren 74 Kindern, darunter 25 aus Karlsruhe selbst, auch in diesem Jahre im Blick auf das Weihnachtsfest freundlichst an's Herz legen.

Gefällige Gaben sind gütigst bereit in Empfang zu nehmen: außer dem Vorstande der Anstalt Herr Stadtpfarrer a. D. Zimmermann, Blumenstraße 5; Herr Delan Zittel, Erbprinzenstraße 5; Herr Stadtpfarrer Schmidt, Waldhornstraße 15; Herr Hoforganist Seminarlehrer Barner, Nowack-Anlage 6; Herr Stadtorganist Hauptlehrer Jäger, Stephanienstraße 6; Herr Reallehrer Maurer, Ritterstraße 32; Herr Missionaragent G. Stern, Leopoldstraße 8; Herren Müller & Graff, Zähringerstraße 14 und Seminarstraße 6; Herr Drehermeister Streißgut, neben der kleinen Kirche; Herr Buchbinder Mayer, Zirkel 30; Frau Wittwe Ziegler, Mehlhandlung, Zähringerstraße 67, hinter dem Rathhaus, sowie der Kassier der Anstalt Herr Pfarrer Hofert in Bellschneureuth.

Karlsruhe, im November 1885.

Der Verwaltungsrath der Hardtstiftung.

D a n k s a g u n g.

Von den in Folge unseres Aufrufes vom 7. l. Mts. eingelieferten Gegenständen sind heute an die Kolonie Andebud gesendet worden: 14 Hemden, 15 Paar Unterhosen, 46 Paar Socken, 12 Paar Stiefel, 4 Paar Schuhe, 2 wollene Halstücher, 7 Hemden, 10 Hüte, 9 Röcke, 10 Westen, 10 Paar Hosen, 1 Paar Stauder, 1 Packet Bücher und Schriften, 2 Kisten. Den freundlichen Gebern, Herrn v. Barzewisch, Baumeister, Trion, Klose, Kramer, Wochdorff, Müller, Ritzmann, Spitz, v. Stöffer, Bedekind, Frau Sinner, Herder'sche Buchhandlung und fünf Ungenannten, bescheinigen wir hiermit bestens dankend den Empfang.

Da wir in etwa acht Tagen eine weitere Sendung abgehen lassen, bitten wir, etwaige Gaben bis dahin an die frühere Adresse — Sophienstraße 25 — gelangen zu lassen.

Karlsruhe, den 26. November 1885.

Der Ausschuss des Landesvereins für Arbeiterkolonien in Baden:
von Stöffer.

Russheim.

Fabrniß-Versteigerung.

Die Erben der Theodor Eiser Wittwe, Christine geb. Geiß von Russheim, lassen der Erbtheilung wegen nachbeschiedene Fabrniße
Mittwoch den 2. Dezember,
Morgens 9 Uhr,

in der Wohnung auf dem Hofgute Elisabethenwörth, Gemarkung Guttenheim, öffentlich versteigern:
Bettwerk, Weiszeug, Faß- und Bandgeschirr, Küchengeräthe und sonstigen Hausrath, 1 Hobelbank mit Hobeln, 1 Decimalwaage, 1 Dreschmaschine mit Göpelwerk, 1 Mähmaschine, 1 Mähfahre, 1 Wagen, 4 Pflüge, 3 Pferde, 1 Kuh, 1 Mutterchwein, 3 Bienenstöcke, circa 150 Zentner

Gerste, 35 Zentner Weizen, 25 Zentner Korn, 170 Zentner Korn-, Weizen- und Gerstenstroh, 180 Zentner Wiesenheu, Dehnd und Kleeheu, 9 Zentner Tabak, 1500 Zentner Kartoffeln, 250 Zentner Dillrüben, 1 1/2 Zentner Hopfen und einige Hundert Hopfenstangen.
Frucht, Heu, Stroh, Kartoffeln, Vieh und Maschinen kommen gleich Morgens bei Beginn zur Versteigerung.

Russheim, den 23. November 1885.

Bürgermeister Schmidt.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 40 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche für den Preis von 220 M. sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Cigarrenladen daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei nebeneinander liegende möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 6 im Laden.

* Schützenstraße 53 ist ein einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein hübsch möblirtes, größeres Zimmer in schönster Lage des westlichen Stadttheils ist sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten: Douglasstraße 9 im 2. Stock (rechte Seite).

— Bahnhofstraße 42 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmerchen mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

— Wegen Verletzung ist ein möblirtes Zimmer sofort zu vermieten: Wilhelmstraße 37.

* 2.1. Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Waldstraße 77 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Steinstraße 5 ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern sofort oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Wilhelmstraße 47 ist im 4. Stock links ein großes, möblirtes Zimmer oder unmöblirt sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Waldbornstraße 7, nächst dem Schloßplatz, ist ein schön möblirtes, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch im 3. Stock.

* Zirkel 19, eine Treppe hoch, ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein anstoßender Salon dazu gegeben werden.

Pension-Gesuch.

* Für einen jungen Mann wird Kost und Wohnung bei einer bessern Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter C.iffre R. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird gesucht: Hirschstraße 25 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein reinliches Mädchen, welches schön nähen, bügeln und waschen kann und die Zimmer gut zu reinigen versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Kaiserstraße 77 im 2. Stock.

Zwei perfekte Köchinnen mit guten Zeugnissen finden auf Weihnachten sehr gute Stellen. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Näheres bei Frau Kenz, Kaiserstraße 95, 3. Stock.

Gesucht werden sofort und auf Weihnachten: eine Restaurationsköchin, einige Mädchen, welche besser und einfach kochen können, Zimmer-, Kinder- und Hausmädchen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges israelitisches Mädchen aus guter Familie, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht bei einer bessern ier. Familie passende Stelle. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Ein sehr anständiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann sowie das Zimmerreinigen gut versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stelle durch Frau Kast, Herrenstraße 29.

Kapital-Gesuch.

2.1. Von einem pünktlichen Zinszahler wird sofort ein Kapital auf 2. Hypothek von 6000-8000 Mark aufzunehmen gesucht. Offerten unter K. S. im Kontor des Tagblattes gest. abzugeben.

Kapital-Gesuch.

Auf ein sich gut rentirendes Haus werden 16-20000 Mark auf 2. Hypothek (l. gering) gesucht. Offerten unter F. B. Nr. 1 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Frankfurt a. M.

Ein tüchtiger Eisendreher

für bessere Arbeit an einer kleinen englischen Drehbank sofort dauernd zu engagieren gesucht. Offerten unter L. S. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge.

Herrschafstöchinnen, Restaurationsköchin, Kammerjungfer, bessere Zimmer-, Haus- und Kindermädchen finden sogleich und auf Weihnachten gute Stellen für hier und auswärts durch Kast's Bureau, Herrenstraße 29.

Gewandte Büffeldamen und mehrere feine Kellnerinnen finden nach auswärts sehr lohnende Stellen durch Kast's Bureau, Herrenstraße 29.

Kellnerinnen,

einfache Mädchen, welche serviren können, sowie mehrere Mädchen für häusliche Arbeiten finden sofort gute Stellen durch Waier's Stellenvermittlungsbureau, Kaiserstraße 43.

Ein tüchtiges Küchenmädchen findet sogleich Stelle im Gasthaus zum Silbernen Anker, Kaiserstraße 75.

Gesucht

wird auf einige Stunden in der Woche eine im geläufigen und leserlichen Schreiben von Dictaten gewandte Persönlichkeit (männlichen oder weiblichen Geschlechts) mit der erforderlichen Allgemeinbildung. Anerbieten mit Angabe der Honorarforderung per Stunde wollen unter der Adresse P. R. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienstpersonal

aller Branchen findet stets gute Stellen hier und auswärts sogleich und auf Weihnachten. Näheres Herrenstraße 29, parterre. Dasselbst können reinliche Mädchen billig wohnen.

Hausbursche,

ein junger, kräftiger, findet sofort Stelle bei Fr. Benz, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Ein junger, kräftiger Hausbursche wird gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 46.

Lehrling-Gesuch.

Ein der Volksschule erwachsener Knabe mit guten Zeugnissen und gefälliger Handschrift findet bei dem Unterzeichneten Stelle als Lehrling. Event. kann sofort ein kleines Salair gegeben werden. Fritz Werntgen, Westendstraße 29.

Stellen-Gesuche.

Eine gewandte, nette Kellnerin sucht sogleich in einem bessern Lokal Stelle durch Frau Ketz, Kaiserstraße 95 im 3. Stod.

Ein Mädchen, welches perfekt Kleider machen, weihnähen und bügeln kann sowie im Zimmerreinigen und Serviren gewandt ist, sucht Stelle. Dasselbe war auch schon in Laden thätig und würde auch eine Stelle als Ladnerin annehmen. Näheres Alerstraße 14 im 4. Stod.

Ein junger, fleißiger Bursche, 17 Jahre alt, sucht sofort Stelle als Hausbursche. Näheres Wilhelmstraße 30. — Ebenfalls ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten.

Beschäftigungs-Gesuch.

2.1. Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Dieselbe übernimmt auch Strick- und Flickarbeiten. Näheres Luisenstraße 67, 3. St.

Abhandengekommener Hund.

Ein Hund, 4 Monate alt, blau mit weißer

Brust, gestuhten Ohren, auf den Namen „Marko“ hörend, ist abhanden gekommen. Zurückzugeben Waldstraße 87. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gefunden.

Gefunden wurde ein Reißzeug und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Kaiserstraße 122 im Cigarrenladen.

Ladengeschäft abzugeben.

2.1. Der Besitzer eines rentablen feinen Geschäfts wünscht dasselbe abzugeben. Besonders für eine Dame würde der Betrieb ein lohnender sein und eine gute Existenz verbürgen. Adressen unter Chiffre P. M. 200 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein guterhaltenes, zweithörsiges Puppenzimmer sammt Mobiliar ist billig zu verkaufen: Kirchstraße 31 im 2. Stod. — Ebenfalls sind zwei junge, hübsche Katzen abzugeben.

Zwei kleine Krautständer sind billig zu verkaufen: Kleine Spitalstraße 6. Dasselbst werden auch Reparaturen an Krautständern, Zubern und Rübeln schnell und billig besorgt.

Sophienstraße 8 sind äußerst billig zu verkaufen: ein eiserner Herd, ein zweithörsiger Kleider- und ein Küchenschrank.

Im Auftrag besonders billig zu verkaufen: 2 aufgerichtete massive Mainzer Betten, 2 Gbiffonnières u. 1 Strohmattre unter Garantie. Näheres Kronenstraße 31, Hof, parterre rechts.

Zu verkaufen:

1 Veloc, 1 schöner Schlafrock, 1 grauer Winterüberzieher, 1 Winterrock und einige Anzüge, alles fast neu. Näheres Werderstraße 3 im 4. Stod.

Transport- und Weinlagerfässer sind billig zu verkaufen: Herrenstraße 10.

Kauf-Gesuche.

Mehrere gebrauchte noch gut erhaltene Bretter, welche sich zu einem Fußboden eignen, werden zu kaufen gesucht: Kaiserstraße 105.

Ein Schaufelstiefel und eine große, starke Peiter (15-20 Sprossen) werden zu kaufen gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Ankauf.

Schützenstraße 73 werden altes Eisen und Metalle sowie gebrauchte Herde zu den höchsten Preisen angekauft.

Neuer Wein:

Ortenauer per 1/2 Liter 48 Pf., Flasche 36 "

Flaschenweine:

per 1/2 Flasche excl. Glas
Oberländer Weißwein à 40 u. 50 Pf.,
Zeller Rothwein . . . à 80 Pf. u. Nr. 1,
französ. Rothwein (Roussillon) à 65 Pf.
empfehlen unter Garantie für Reinheit

M. Bayer,

4 Waldbornstraße 4.

Die besten Sorten
Kirchheimer Früchtebrot,
Tyroler Früchtebrot
sind frisch eingetroffen.
Alleinverkauf bei
G. Starker,
Kaiserstr. 92, neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Hugelbrot,

extrafeines,
Leipziger Stollen
feinster Qualität,
zum Versenden sehr geeignet, unter Garantie wochenlang Haltbarkeit, in jeder Größe täglich frisch zu haben.

W. Schmidt,

Sof-Bäcker,
Birkel 29.

Frischen und selbst gebrannten

Kaffee, Kaffee, Kaffee,

offen und in 1/2 und 1/4 Pfund-Paqueten

zu Mk. 1, 1.20, 1.40, 1.60 u. 1.80 per Pfund; besonders mache auf die ausgezeichnete u. so beliebte Mischung zu M. 1.20 und M. 1.60 aufmerksam und bringe in empfehlende Erinnerung.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Garantirt reinen Honig

per Pfund 70 Pfennig, bei kleineren Quantitäten 80 Pf., empfiehlt

Leop. Laub,

verlängerte Ritterstraße 11.

Auf heute:

Rehe: Ziemer und Schlegel per Pfund 1 M.,

Gansen, frische, 2 M. 80 Pf.,

Wildenten 2 M. 10 Pf.,

Feldhühner, junge, 1 M. 50 Pf.;

Truthähnen, franzöf., von 8-14 M.,

Poularden, franz., von 3-5 M.,

Hähnen von 1 M. - 2 M. 50 Pf.,

Suppenhühner von 1 M. - 1 M. 60 Pf.,

Gänse, fette, per Pfund 80 Pf.,

Enten, zahme, von 2 M. - 2 M. 60 Pf.

in schönster, ganz frischer Waare empfiehlt

G. Pfirmann,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Heute frisch:

holl. Cabeljau, Schellfische,

Soles, Süßbückinge zum Baden,

Kieler Sprotten u. Bückinge,

gewässerten Laberdan u.

zu billigsten Tagespreisen.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische

empfehlen
J. Hüber,
Karl-Friedrichstraße 15.

Frische

per Pfund
Schellfische M. —.30,

Cabeljau " —.50,

Sechte " —.70,

Schnebel " —.80,

Salm " 2.—

empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.
NB. Schnebel werden wie Salm zubereitet.

Frische Schellfische

per Pfund 30 Pf.

empfehl

V. Merkle.

Lebendfrische

holl. Schellfische und Soles

empfehl

August Lösch,

Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Holl. Schellfische

frisch eingetroffen bei

Ernst Zschörnig,

Gartenstraße 23, Ecke der Hirschstraße.

Frische holl. Schellfische

empfehl billigst

H. Mengis, Amalienstraße 37.

Schellfische und Cabeljan,

täglich frisch eintreffend,

ferner:

leb. Hechte, Karpfen, Aale, frische Soles, Seeforellen

billigt bei

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Frische Schellfische,

ächte Helgoländer, Freitag früh erwartend, empfehl billigst

F. Bausback,

Amalienstraße 53.

Wertheimer Wurstwaren

von allen Sorten ist eine frische Sendung eingetroffen bei

M. Bayer,

2.1.

4 Waldbornstraße 4.

Frankfurter Bratwürste

per Paar 25 Pf.

empfehl

Wilhelm Pfeiffer, Weissbrod's Nachfolger,
Kreuzstraße 10 u. Schirmerstraße 5.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfehl

Strasbourg Cervelats.

Schwarzwälder

Speck, Bügle, Schänfele, Schinken, gelocht,

im Ausschnitt empfehl

Wilhelm Pfeiffer, Weissbrod's Nachfolger,
Kreuzstraße 10 u. Schirmerstraße 5.

I^a neue türk. Zwetschgen,

I^a " Apfelschnitze,

I^a " Dampfpäpfel

empfehl billigst

And. Dörtzbach,

Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

Neue türk. Zwetschgen

per Pfund 25 Pf.

empfehl

Wilh. Pfeiffer, Weissbrod's Nachf.,
Kreuzstraße 10 und Schirmerstraße 5.

Eine Partie sehr schöne Zwetschgen per Pfund 25 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund 20 Pf., bei

Leopold Laub,

4.1.

verl. Ritterstraße 11.

Dürr-Obst,

als:

I^a türk. Zwetschgen, 80 Stück auf's Pfund,

II^a türk. Zwetschgen, 90 - 100 Stück auf's Pfund,

III^a serb. Zwetschgen, 110 Stück auf's Pfund,

I^a amerik. Apfelschnitze,

I^a Murath. Birnenschnitze,

I^a amerik. Dampfpäpfel,

sämtliches in neuer Waare zu den billigsten Tagespreisen, en gros & en détail, empfehl

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Strachino di Milano, Gorgonzola,

frische Sendung empfehl

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Strachino di Milano

per Pfd. M. 1.80

empfehl

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Stearin-Kerzen,

als:

Willy-Kerzen von Münzing,

Viktoria-Kerzen von Münzing,

Kanallichter von Strassburg,

Qualität, extrafein, von Strassburg,

Familienlichter von Strassburg,

Wagen- und Klavierlichter,

sämtliche in jeder Eintheilung und zu den

billigsten Tagespreisen, en gros & en détail,

empfehl

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Taschentücher

in grosser Auswahl empfehle zu billigen Preisen.

Gustav Oberst,

88 Kaiserstr., neben dem Museum

Taschentücher

in größter Auswahl

zu bekannt billigen Preisen.

Geschwister Knopf,

3.1. 147 Kaiserstraße 147.

Schürzen

in schwarz, weiß und farbig für Damen, Mädchen und Kinder

in sehr großer Auswahl zu wirklich billigen Preisen.

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

3.1.

Alle Sorten

Bürsten, Pinsel, Kämme, Schwämme, Zahn- und Nagelbürsten, Abtänber, Teppichbese, Cocos-, Stroh- und Secgrasvorlagen, Fuß- und Abstaubtücher, alle Sorten Holzschuhe, Filz- u. Korklohlen, Bindfaden, Stahlspäne und Bleistruyfer empfehl billigst

L. Zimmermann, Bürstenmacher,

10.1.

Kaiserstraße 237.

Empfehlung

in Anfertigung von Lichtpausen, weißen Linien auf blauem und schwarzen Linien auf weißem Grunde, zur Vervielfältigung von Bauplänen, Skizzen, Karten und Stichen zc., für Bau- und Maschinenbüreau, Architekten, Ingenieure, Künstler zc. von

J. Dolland, Kriegstraße 116.

Die Eijenhandlung von S. Schwarzenberger,

Schützenstraße 73,

empfehl **Kochherde** bester Konstruktion in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Süßen Most

von gebrochenem prima Obst empfehl in Gebinden von 20 Liter an per Liter 20 Pfg.

K. Karrer, Obstelterei,

Wielandstraße 10.

Brauerei Bischoff,

Serrenstraße.

Heute Freitag Morgens **Wellfleisch** und **Sauerkraut**, Abends **Leber-** und **Griebenwürste** sowie **Schinken-** und **Spenerwurst** und **Schwarzenmagen** empfehl **Karl Weissinger.**

Darmstädter Hof.

* Heute früh **Kesselfleisch** mit **Sauerkraut**, Nachmittags hausgemachte **Leber-** und **Griebenwürste** empfehl **Karl Landauer.**

* Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste**, **Schwarzenmagen**, sowie jeden Tag frische **Frankfurter-**, **Cervelat-** und **Fleischwürste**, **Spener-**, **Schinken-** und **Göttingerwurst**, **Salami**, **Schinken** im Ausschnitt, **Frankfurter Bratwürste** u. s. w. empfehl hochachtungsvoll

Fr. Ziegler, Metzger und Wurstler,
Ecke der Leopold- u. Belfortstraße.

Passende Weihnachtsgeschenke:

1 Kistchen, enthaltend	12 Flaschen	ff. Schwarzwälder Kirschenwasser	M. 30.—
1 Kistchen	12 Flaschen	" ganz altes Schwarzwälder Kirschenwasser	M. 36.—
1 Kistchen	6 Flaschen	" Schwarzwälder Kirschenwasser	M. 15.—
1 Kistchen	6 Flaschen	" ganz altes Schwarzwälder Kirschenwasser	M. 18.—
1 Kistchen	12 Flaschen	" ächten alten Cognac	M. 46 80
1 Kistchen	6 Flaschen	" " Cognac	M. 24.—
1 Kistchen	6 Flaschen	1868 ^{er} Musoat de Lunel (hochfein)	M. 48.—
1 Kistchen	12 Flaschen	div. "feine Dessertweine"	M. 24.—
1 Kistchen	6 Flaschen	" " " "	M. 35.—
1 Kistchen	12 Flaschen	Bordeaux Médooc	M. 18.—
1 Kistchen	12 Flaschen	St. Julien	M. 18.—
1 Kistchen	12 Flaschen	Château Milon	M. 15.—
1 Körbchen	6 ganze oder 12 halbe Flaschen	feinste Mousseux	M. 18.— resp. M. 20.40.

In gleicher Weise versende auf Wunsch alle übrigen

Weine & Spirituosen.

Die Preise verstehen sich einschließlich Flaschen und Kiste. Ausführliche Preisverzeichnisse gerne zu Diensten.

Max Homburger,

Karlsruhe,

30 Kronenstrasse 30.

Gasthaus zur Sonne.

* Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Mittags frische Leber- u. Griebenwürste empfiehlt bestens Falkenstein.

Auch wird über die Straße abgegeben.

Gasthaus zum silbernen Anker.

* Jeden Freitag Kesselfleisch mit Sauerkraut, Mittags frische Würste empfiehlt bestens

F. Velt.

Restauration zur Blume.

* Heute Freitag Morgens Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste nebst einem guten Stoff H ö p f n e r ' s c h e n Lagerbiers, was empfehlend angezeigt

Seb. Kaiser.

Gasthaus zum gold. Karpfen.

Heute frische Leber- u. Griebenwürste.

Brauerei Schrempf.

Heute Schlachttag.

Th. Weber.

Dankfagung.

Für die unserm selig entschlafenen lieben Gatten, Vater, Bruder, Schwager und Oheim

Anton Silber

von theilnehmenden Verwandten und Freunden, durch die zahlreiche Beisitzbegleitung, die vielen Blumenpenden, den erhebenden Trauergefang und die Grabsklänge in so reichem Maße erdiesene letzte Ehre sprechen hiermit tiefgerührt den aufrichtigsten Dank aus:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 25. November 1885.
Für den Verstorbenen findet ein Trauergottesdienst Montag den 30. November, Vormittags 9 1/4 Uhr, in der kleinen Kirche statt.

Karlsruher Reiterverein.

21. Freitag den 11. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr, findet im Museum im kleinen Spielplatz die diesjährige Generalversammlung statt.

Das Direktorium.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 27. November. IV. Quartal.

129. Abonnements-Vorstellung. Minna von Barnhelm, oder: Das Soldatenglück. Lustspiel in fünf Akten von G. E. Lessing. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 29. November. IV. Quartal.

131. Abonnements-Vorstellung. Noach. Große Oper in drei Akten von H. de St. Georges. Musik von Halévy und Bizet.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließung:
26. Nov. Julius Herrmann von Oberdorf, Kaufmann in Frankfurt a. M., mit Bertha Weis von Bretten.

Geburten:
19. Nov. Max Leopold, Vater Karl Schmidt, Schlosser.
21. " Heinrich Friedrich Adolf, Vater Jos. Lutz, Lokomotivführer.
22. " Luise Adelheid, Vater Ad. Roth, Metzger.
24. " Arthur, Vater Gust. Gedeemer, Assistent.
24. " Emilie Luise, Vater Frz. Alb. Weiler, Diener.
25. " Gustav, Vater Jos. Häfner, Wagner.

Todesfall:
25. Nov. Marie, alt 1 Jahr 2 Monate, Vater Schneider Wielandt.

Fremde

übernachteten hier vom 25. bis 26. November.

Erbringer. von Ottenbeck m. Frau v. Hamburg. Vertelmann, Fabr. v. Ebersfeld. Wilmmer, Rent. von Angersoll. Fröhner v. Lützingen. Boblschlegel, Kfm. v. Mühlhausen: Wölke u. Frank, Kf. v. Frankfurt. Widert, Kfm. v. Leipzig. Egaler, Kfm. v. Solothurn. Ottenheimer, Kfm. v. Göttingen. Paulmann, Kfm. v. Frankfurt. Bohnwinkel, Kfm. v. Soest. Weiler, Kfm. v. London. Walsche, Kfm. v. Berlin.

Grüner Hof. Dinnemann, Ing. v. Waghäusel. Breh u. Hirschfeld, Kf. v. Döbeln. Jäger, Kfm. v. Göttingen. Bloch, Kfm. v. Mannheim. Kanne, Kfm. v. Bärnk. Hefer, Kfm. v. Senftenberg. Waler, Kfm. v. Straßburg. Salzer, Kfm. v. Offenburg.

Hotel Germania. von dem Knecht, Oberst u. Regimentskom. v. Freiburg. Häring, Priv. m. Frau v.

Lomburg. Holzmann, Gutbes. a. Schlesien. Rehn, Unterstaatssekretär v. Straßburg. Baumüller, Direktor m. Frau v. Mannheim. Ginsteln, Fabr. v. Hechingen. Bauer, Pfarrer v. Münstertal. Schulz, Fabr. v. Stuttgart. Belzer, Kfm. v. Langentfeld. Herbst u. Erdmann Kf. v. Frankfurt. Rappold, Kfm. v. Straßburg. Glöckner u. Wandel, Kf. v. Berlin. Levy, Kfm. v. Köln. Brand, Kfm. v. Mainz. Nisch, Fabr. v. Müllheim a. R. **Hotel Victoria.** Wenger u. Pfinaer, Kf. von Hamburg. Kaufmann, Kfm. v. Olmütz. Morache, Kfm. v. Paris. Deutsch, Kfm. v. Frankfurt. Leroy, Kfm. v. Lyon. Lechner, Direktor v. Erfurt. Schmitt, General-agent v. Mannheim. Willner m. Frau v. Breslau.

Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

II. Strafkammer.

Samstag den 28. d. Mts., Vormittags 8 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Friedrich Petterich von Bruchsal, wegen Untreue und Unterschlagung, und Tobias Josef Schmidt von da, wegen Untreue.

J. A. S. gegen Heinrich Schäfer von Neuhardt, wegen Körperverletzung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Meisch von Baisenhäusern, wegen leichter Körperverletzung.

J. A. S. gegen Michael Wiedemann Ehefrau von Herß, wegen Beleidigung.

J. A. S. gegen Fabrikant Ernst Herdtle und Marie Höll von Pforzheim, wegen unehelichen Zusammenlebens.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 27. Nov. Abendgottesdienst 4 Uhr.

Samstag den 28. Nov. Morgengottesdienst 7 30 "

Hauptgottesdienst 9 30 "

Sabbath-Ausgang 5 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 27. Nov. Sabbath-Anfang 4 Uhr.

Samstag den 28. Nov. Morgengottesdienst 8 "

Nachmittagsgottesdienst 3 30 "

Sabbath-Ausgang 5 "

An Werktagen

Morgengottesdienst 7 "

Nachmittagsgottesdienst 4 "